

VSC-Nachwuchs gelingt Titelverteidigung mit der Mixed-Staffel Donauwörther Clubvergleichskampf trotz widriger Wetterbedingungen ein voller Erfolg



Den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt: Frieda Wiebe und Hannah Fackler (beide JG2004) freuen sich in Vertretung des Nachwuchs-Teams über die Ehrung für die erfolgreiche Brust-Mixed-Staffel (von links)

Am 12.06.2016 fand im Donauwörther Freibad der jährlich stattfindende traditionelle Clubvergleichskampf im Schwimmen statt. Das Wetter war ganz im Gegensatz zum Vorjahr diesmal nicht auf Seiten der Schwimmer. Trotz frischen Temperaturen im unteren zweistelligen Grad-Bereich und nahezu pausenlosem Regen ließen sich 320 Aktive aus 19 teilnehmenden Schwimmvereinen in 1217 Einzel- und 93 Staffelstarts nicht stoppen, ging es doch um den begehrten Wanderpokal der Stadt Donauwörth sowie um die Pokale für die Jahrgangsbesterleistungen, zahlreiche Medaillen und neue persönliche Bestleistungen.

Bester Nachwuchsschwimmer in den Reihen der Donauwörther war wie bereits im Vorjahr Benjamin Koppke (JG2005). Er nahm in seinem Start über 100m Brust Gold mit nach Hause. Zu Silber schwamm er im Rennen über 200m Brust und über 100m Freistil sicherte er sich Bronze. Über 200m

Freistil verpasste er mit Platz vier nur denkbar knapp das Podest und über 100m Rücken sprang ein guter sechster Platz heraus.

Beste Nachwuchsschwimmerin war an diesem Tag Mareike Tegeler (JG2000). Sie holte über 100m Schmetterling Gold, Silber über 200m Lagen und 100m Rücken sowie Bronze über 100m Freistil. Im Rennen über 100m Brust sprang ein für sie sehr guter fünfter Platz mit neuer persönlicher Bestzeit auf der 50-Meter-Bahn (4,04 Sekunden schneller) heraus.

Einen tollen Wettkampftag erwischte auch Peter Kapfer (JG2005). Er nahm aus seinen Starts über 50m Rücken, 50m Freistil und 100m Rücken jeweils Bronze mit nach Hause.

Weitere Podestplätze gelangen der jüngsten VSC-Schwimmerin Antonia Fackler (JG2008) und ihrer älteren Schwester Hannah Fackler (JG2004). Antonia fischte bei ihrem einzigen Start des Tages über 50m Brust Silber aus dem Becken, Hannah schwamm über 100m Brust zu Bronze. Bei ihrem Start über 200m Brust landete sie auf dem undankbaren vierten Platz. Eva Hackenberg (JG2005) und Lisa Kirchner (JG2007) steuerten beide Silber über 50m Schmetterling bei, Lisa zudem ein weiteres Mal Silber über 50m Freistil.

Die erfahrenen Masters-Schwimmerinnen um Svenja Bauer (JG1990) und Hildegard Bauer (JG1988) konnten ebenfalls mit hervorragenden Platzierungen aufwarten. Svenja verpasste über 100m Freistil mit Platz vier zwar zunächst knapp das Podest, holte über 100m Rücken dann aber Silber. Hildegard Bauer führten ihre drei Starts allesamt auf das Podest: Über 100m Brust und 100m Freistil sprang jeweils Bronze heraus, über 100m Schmetterling schwamm sie gar zu Gold.

Weniger Glück erwischten Julian Schober (JG2002), Leopold Höpfner (JG2005), Theresa Popp (JG1995) und Katharina Kemler (JG2004). Sie mussten sich über 100m Rücken (Schober), 100m Brust (Höpfner), 200m Lagen (Höpfner), 100m Rücken (Popp) und 50m Rücken (Kemler) jeweils mit Platz vier denkbar knapp im Rennen um die Podestplätze ihrer Konkurrenz geschlagen geben.

Titelverteidigung für die Brust-Mixed-Staffel des VSC-Nachwuchses

Viel Spaß bereiteten dem Trainer- und Betreuersteam auch in diesem Jahr wieder die diversen Staffeln, mit denen der VSC am Start war. Nach dem Titelgewinn der 6x50-Meter-Brust-Mixed-Nachwuchs-Staffel aus dem Vorjahr gelang der Mannschaft in diesem Jahr sensationell die Titelverteidigung. In einem nicht weniger spannenden Rennen sicherte sich das junge Nachwuchs-Team um Benjamin Koppke (JG2005), Leopold Höpfner (JG2005), Hannah Fackler (JG2004), Frieda Wiebe (JG2004), Eva Hackenberg (JG2005) und Clara Wiebe (JG2006) auch dieses Jahr wieder mit ganz knappem Vorsprung unter großer Anfeuerung vom Beckenrand aus den ersten Platz. Eine weitere tolle Platzierung gelang der 6x50-Meter-Freistil-Mixed-Nachwuchs-Staffel um Benjamin Koppke (JG2005), Leopold Höpfner (JG2005), Peter Kapfer (JG2005), Katharina Kemler (JG2004), Lisa Kirchner (JG2007) und Frieda Wiebe (JG2004): In einem beherzten Rennen sprang mit Silber ein toller zweiter Platz heraus. Dagegen schrammten die 4x50-Meter-Lagen-Nachwuchs-Staffel (weiblich) und die 4x100-Meter-Lagen-Staffel der Frauen mit zwei vierten Plätzen leider knapp am Podest vorbei.

Am Ende der Veranstaltung konnte das Trainerteam zahlreiche Podestplätze und diverse neue persönliche Bestleistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler verzeichnen.

Das Wichtige dabei: Ein jeder Sportler trägt mit seinen persönlichen Ergebnissen maßgeblich zum Mannschaftserfolg bei, indem mit jedem Start platzbezogen unterschiedlich stark gewichtet Punkte erzielt werden können, die neben der individuellen Jahrgangswertung in die Mannschaftswertung mit einfließen. Nur der Verein mit den meisten Punkten in der Mannschaftswertung darf sich am Ende über den großen Wanderpokal freuen.

Den Vorjahreserfolg konnte auch in diesem Jahr der SV Augsburg mit eindrucksvollem Vorsprung wiederholen und den Pokal erneut mit in die Fuggerstadt nehmen. Auf dem zweiten Platz landete das Schwimmteam Neusäß, den dritten Platz sicherte sich die TSG Stadtbergen 1892. Der VSC

Donauwörth durfte sich am Ende über einen ungefährdeten 8. Platz freuen: Ein tolles Ergebnis für die junge Mannschaft.

Herr Oberbürgermeister Armin Neudert ließ es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, als Schirmherr der Veranstaltung einige Siegerehrungen am Nachmittag selbst durchzuführen.

Großer Dank gebührt an dieser Stelle nochmals ausdrücklich den zahlreichen Helfern und Sponsoren sowie der Stadt Donauwörth, ohne deren Unterstützung die Ausrichtung des Wettkampfes so nicht möglich wäre.

Weitere Ergebnisse in der Übersicht:

Leopold Höpfner (JG2005): 100m Freistil (5. Platz), 200m Brust (7. Platz)

Peter Kapfer (JG2005): 100m Freistil (8. Platz), 100m Brust (16. Platz)

Julian Schober (JG2002): 100m Brust und 100m Freistil (beide 8. Platz), 200m Lagen (9. Platz)

André Dubiel (JG1991): 100m Freistil (15. Platz).

Michael Schober (JG1991): 200m Lagen (6. Platz), 100m Schmetterling (7. Platz), 100m Rücken (9. Platz), 100m Brust (12. Platz), 100m Freistil (13. Platz).

Matthias Foag (JG1987): 100m Rücken (7. Platz), 200m Lagen (8. Platz), 100m Freistil (12. Platz), 100m Brust (13. Platz).

Joachim Lang (JG1980): 100m Brust und 100m Freistil (beide 14. Platz).

Lisa Kirchner (JG2007): 50m Rücken (5. Platz), 50m Brust (6. Platz)

Eva Hackenberg (JG2005): 100m Brust (5. Platz), 200m Lagen (6. Platz), 100m Freistil (11. Platz)

Hannah Fackler (JG2004): 100m Rücken (6. Platz), 200m Lagen (8. Platz), 100m Freistil (17. Platz)

Katharina Kemler (JG2004): 200m Freistil und 100m Rücken (beide 7. Platz), 200m Lagen (9. Platz), 100m Freistil (13. Platz)

Frieda Wiebe (JG2004): 100m Brust (5. Platz), 200m Brust (6. Platz), 100m Rücken (8. Platz), 200m Lagen (10. Platz), 100m Freistil (18. Platz)

Jennifer Scherlin (JG2003): 50m Schmetterling und 100m Brust (beide 6. Platz), 100m Rücken (7. Platz), 200m Lagen (8. Platz), 100m Freistil (9. Platz).

Theresa Popp (JG1995): 100m Brust und 100m Freistil (beide 5. Platz), 200m Lagen (6. Platz)

Stefanie Knab (JG1983): 100m Rücken (5. Platz), 200m Lagen (7. Platz), 100m Freistil (10. Platz)

8x50-Meter-Brust-Mixed-Staffel (Besetzung: Schober M., Bauer H., Schober J., Foag, Tegeler, Bauer S., Scherlin, Popp): 8. Platz

8x50-Meter-Rücken-Mixed-Staffel (Besetzung: Schober M., Bauer H., Schober J., Foag, Tegeler, Dubiel, Knab, Popp): 9. Platz

8x50-Meter-Freistil-Mixed-Staffel (Besetzung: Schober M., Bauer H., Schober J., Foag, Tegeler, Bauer S., Dubiel, Popp): 11. Platz

4x100-Meter-Lagen-Staffel Männer (Besetzung: Schober J., Schober M., Foag, Dubiel): 13. Platz